

## Besinnlich-heiterer Jahresauftakt im Amalienhof

Einen wunderbaren Auftakt für 2023 gab es am 3. Januar im Amalienhof. Diakon Willi Forstner besuchte die Wohnanlage und stimmte auf das kommende Jahr ein. Dazu hatte er allerlei Themen dabei: kleine Anekdoten aus dem Kirchenbezirk, Lieder und weitere Gedanken. Viel lag ihm dabei am Herzen zu erklären, dass heutzutage eine strikte Trennung zwischen katholisch und evangelisch aus seiner Sicht überwunden ist und bereits eine gut funktionierende Ökumene besteht.

In diesem Zusammenhang tauschten er und die zahlreichen Anwesenden Geschichten über das erstaunlich komplizierte Verhältnis der beiden Religionen zueinander von früher aus, die heute eher kurios erscheinen und doch gute Beispiele waren, wieviel sich zwischenzeitlich getan hat. Eingebettet in die Erinnerungen stellte sich noch heraus, dass eine Bewohnerin den Diakon noch aus seinen Kindertagen kennt und so kam es zu sehr fröhlichen Rückblicken in die Vergangenheit.

Schließlich wies Willi Forstner noch auf das Ende der Weihnachtszeit 2022/23 hin: diese dauert offiziell bis zum 2. Sonntag im Januar an. Ergreifend hierzu war Willi Forstners Erzählung über eine Begebenheit im Jahr 1554, als ein junges Mann seine Familie besuchen wollte und sich versehentlich auf dem Weg dorthin in ein stillgelegtes Bergwerk einsperrte. Seine wundersame Rettung wurde von seinem Vater Nikolaus Herrmann zu einem der bekanntesten Weihnachtsliedern verarbeitet: „Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich, in seinem höchsten Thron, Der heut schließt auf sein Himmelreich, Und schenkt uns seinen Sohn.“ Wie passend, dass der Gemeinschaftsbereich des Amalienhof noch herrlich weihnachtlich geschmückt war und viele kleine Lichtlein eine sehr gemütliche Stimmung gezaubert hatten.

Doch nicht nur besinnliche und teilweise heitere Gedanken nährten bei Willi Forstners Besuch die Anwesenden: eine Bewohnerin hatte eigens zu dem Anlass Flachswickel frisch gebacken.



Das köstliche Backwerk wurde mit Begeisterung verspeist und mit reichlich Tee & Kaffee genossen. Der engagierten Bäckerin hier nochmals ein dickes Lob!

Diakon Willi Forstner bedankte sich ausdrücklich bei Hausleiterin Andrea Rinderer für den gelungenen Jahresauftakt und die anwesenden Bewohner\*innen baten begeistert um weitere Veranstaltungen dieser Art.